

**Protokoll der Jahreshauptversammlung
der Abteilung Kierspe des Sauerländischen Gebirgsvereins
am 07.03.2020 im Hotel Unter den Linden, Kierspe**

Der 1. Vorsitzende Olaf Stelse begrüßt alle Anwesenden und eröffnet das gemeinsame Kaffeetrinken, verbunden mit Dank an Jörg Makowski für die Herrichtung und zur Verfügungsstellung der Örtlichkeiten.

Offizieller Beginn der JHV ist 15:30Uhr, nachdem vorher das gemeinsame Kaffeetrinken stattfand.

Top1) Begrüßung

Der Vorsitzende eröffnet die Jahreshauptversammlung, zu der form-und fristgerecht in den Wanderplänen und durch die Presse eingeladen wurde. Er begrüßt 44 Anwesende gem. Anwesenheitsliste und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Als Gäste begrüßt er die Bezirksvorsitzende Frau Margarete Essers, die zu Ehrenden, soweit sie sich nicht entschuldigt haben, sowie Herrn Rainer Crummenerl als Vertreter der Presse.

Zur allgemeinen Kenntnisnahme der Mitgliederstand zum 31.12.2019: 142 Mitglieder

Für das heutige Protokoll ist die stellvertr. Schriftführerin Marlen Vedder als Vertretung für Ingrid Stelse zuständig.

Top2) Totengedenken

Im vergangenen Jahr mussten wir von 4 Mitgliedern Abschied nehmen:

Wilhelm Bernhardt	Margarethe Berauscek
Klaus Hoffmann	Alois Jüstel

Wir gedenken unserer verstorbenen Vereinsmitglieder in einer Schweigeminute.

Top3) Berichte der Fachreferenten

Das Protokoll der JHV liegt in Papierform zur Einsicht vor. Wie beschlossen wird auf die Verlesung verzichtet. Es erfolgt ein Bericht über die Ausführung der verabschiedeten Beschlüsse bzw. Sachstandbericht.

Ausführung von Beschlüssen und Sachstandbericht:

Nach dem Erhalt der Bewilligung der Heimatförderung aus dem Förderprogramm des Landes NRW ist der Lehrpfad im Wienhagen auf dem neuen Familienwanderweg wie vorgesehen installiert worden. Dies war nur möglich durch die tatkräftige Unterstützung von Dieter und Helga Hermes. Er bekommt einen kräftigen Applaus dafür. Dieter bemerkt, dass auch Karl August Schröder beim Anstrich der Schilder mitgeholfen hat und auch Farbe beige stellt hat.

Das von Wanderfreund Dieter Baukloh initiierte Projekt Wegekrenz-Schilder im Rahmen der Leader-Förderung ist auf einem guten Weg; hier sind noch Ergänzungen vorzunehmen, um den Förderrichtlinien zu entsprechen.

Dieter Baukloh regt an, bei den Wanderungen „Oben an der Volme“ mehr Reklame für den SGV zu machen, z.B. Beitrittserklärungen verteilen.

Das vom Hauptverein mit den Abteilungen abgestimmte Wabensystem zur Zeichnung der Wege ist umgesetzt worden, so dass von der Abteilung Kierspe nun 3 Waben betreut werden und von der Abteilung Rönsahl 1 Wabe.

Die nach der erfolgten Satzungsänderung neu gewählten Personen im Vorstand sind alle sehr aktiv tätig und belegen die Sinnhaftigkeit des Beschlusses.

Norbert Höhn informiert zur Thematik „Bezug der Vereinszeitschrift Kreuz&Quer“. Er war zur Regionalkonferenz in Altena, wo über das Thema gesprochen wurde. Er wurde zum Arbeitskreis nach Altena eingeladen. Hier wurde gesagt, dass jedem Mitglied diese Zeitung zustehe. Jeder solle diese intensiver lesen oder als Reklame weitergeben. Um die Portokosten zu sparen, könnten alle an eine Adresse geschickt werden. Aber wer soll diese dann verteilen? Die Zeitung wird deshalb weiterhin geliefert.

Werner Schmidt, der heute für 40jährige Mitgliedschaft ausgezeichnet wurde, berichtet, dass er noch nie eine Zeitung bekommen hat.

Bericht des Fachreferenten für Wandern

Dieter Hermes berichtete, dass 26 Wanderungen vorgesehen waren, aber leider 5 wegen schlechtem Wetter ausfallen mussten. Erwandert wurden 158 km, im Schnitt bei jeder Wanderung 7-10 km. 8 Mitglieder stellten sich als Wanderführer zur Verfügung.

Auch an Wandertagen der benachbarten Abteilungen beteiligte man sich.

Besondere Tage waren die Krippenbesichtigung in Attendorn mit Norbert Höhn und 29 Teilnehmern, sowie die Spargelfahrt nach Münster mit 37 Teilnehmern. Das Wildessen fand wieder im Hotel „Zum Schnüffel“ statt und die Punschwanderung war wie immer feucht fröhlich bei Vollmers und anschließend in der Jahnklause. Dieter Hermes bedankt sich bei allen Verantwortlichen.

Bericht des Fachreferenten für Wege (Wegezeichner)

Ernst Walter Schmidt berichtet, dass der Hauptverein, wie angekündigt, die Fläche der Stadt Kierspe in 5 Waben aufgeteilt hat, die wie folgt betreut werden:

Wabe 1 von der SGV Abt. Rönsahl, Gerd Schumann,

Wabe 2: SGV Kierspe, Wilfried Müller, Wabe 3 , Dieter Baukloh, Wabe 4 Dieter Kleiner,

Wabe 5: Ernst Walter Schmidt.

Ganz reibungslos geht das am Anfang nicht. War bisher, z.B. für den Räumeweg, nur ein Wegemarkierer zuständig, so können es heute 3 oder 4 sein. Das gleiche gilt für den Hauptwanderweg, (X-Wege).

Durch diese Neuerungen hat die 2.Aufgabe der Gruppe gelitten, die Kontrolle der Bänke. Ernst Walter versichert aber, dass das in 2020 wieder besser werden soll.

Bericht für die Dienstagsgruppe

Die Gruppe besteht zur Zeit aus 10 wanderfähigen Leuten.

Ernst- Walter Schmidt berichtet von 49 Wanderungen mit insgesamt 860 km. Hierfür benötigten sie 224 Stunden und waren mit 382 Teilnehmern unterwegs. Zwei Teilnehmer wanderten 241 km auf dem Deutschen Wanderweg. An der Jahreswanderung nahmen 8 Wanderer teil. Anlass war der 90. Geburtstag von Arthur Farklas, der vor einigen Jahren zu seiner Tochter nach Köhn/Pölsen zog.

So ergibt sich eine Wanderleistung von 1.161 km bei 322 Wanderstunden und 392 Teilnehmern. Die Wanderungen führen nach Halver, Meinerzhagen und Lüdenscheid, wenn möglich mit öffentlichen Verkehrsmitteln.

Eine besondere Kurzwanderung hatte als Ziel den Bauernhof Feltens in Benninghausen. Der ganze Hof mit 124 Milchkühen wird Computergesteuert. Anschließend gab es dort eine Brotzeit. Am 20.08. erwanderte man die letzte Etappe auf dem Pilgerweg von Untereschbach nach Köln-Brück. Der schönste Teil ging durch den Königsforst, ein Naherholungsgebiet mit Wildgehege und dem Flehenbach.

Ernst Walter Schmidt kann nicht mehr so oft teilnehmen, da er seine Frau nicht länger als 3 Stunden alleine lassen kann.

Bericht der Fachreferentin für die Donnerstagswanderer

Angelika Vollmer wanderte mit der Gruppe an 22 Donnerstagen. Zweimal mussten die Wanderungen wegen Sturm und Regen ausfallen. Dafür entschädigt wurden sie am 31.1., als die durch frisch gefallenen Schnee laufen konnten.

Insgesamt wurden 114 km gewandert, im Durchschnitt 5,2 km mit 392 Personen und ca. 18 pro Wanderung. Das Wanderjahr endete mit der Weihnachtsfeier im Fritz-Linde-Museum.

Angehängt wurde noch eine Wanderung am 19. Dezember.

Bericht des Fachreferenten für Familien

Olaf Stelse berichtet wiederum über die Familienaktivitäten im Jahr 2019. Es wurden verschiedene Familienunternehmungen angeboten. Das traditionelle Ostereiersuchen für die Jüngsten war am Ostersonntag gut besucht. Es wurde eine Familienwanderung als Geocaching-Tour im Schleipetal durchgeführt, während eine Wanderung vermutlich aufgrund des Wetters keinen Zuspruch hatte.

Zudem wurde im Rahmen der Ferienspiele die Fahrt von 45 Kindern zur Freilichtbühne nach Freudenberg wieder mit 5 Betreuern vom SGV begleitet. Auch 2020 haben sich schon 5 Betreuer bereit erklärt mitzufahren.

Bericht für den Plattdeutschen Kreis

Lothar Eckes konnte wieder von einer sehr aktiven Gruppe berichten. Man traf sich an 10 Abenden in „Axels Rauk“ mit 202 Personen. Der Durchschnitt des Vorjahres von 20,5 Personen pro Abend wurde fast erreicht.

Leider können die beliebten Tagesfahrten nicht mehr durchgeführt werden, da das Aus- und Einsteigen für die Teilnehmer zu anstrengend geworden ist.

An auswärtigen plattdeutschen Veranstaltungen wird nicht mehr teilgenommen, da man das Platt nicht verstehen kann. Nur der plattdeutsche Gottesdienst in Schwenke bei Halver wird noch besucht.

Im November findet zum Jahresabschluss ein gemeinsames Reibekuchenessen statt und jeder erhält einen Christstollen.

Lothar Lädt alle Interessierten ein, an den Abenden, immer am letzten Montag im Monat um 18:00 Uhr teilzunehmen.

Bericht des Bänkewartes

Ulrich Büge kann entschuldigt heute nicht anwesend sein. Er hat gegenüber dem Vorsitzenden berichtet, dass verschiedene Einzelbänke repariert wurden. 2020 werden alle Bänke und Tische am Turm in Stand gesetzt.

Bericht für den Bezirk

Bezirksvorsitzende Margarethe Essers berichtet, dass es nichts Neues im Bezirk zu berichten gibt.

Bericht des Vorstandes

Der Vorsitzende berichtet von den Aktivitäten im Jahr 2019:

Der Vorstand hatte im vergangenen Jahr 2 Vorstandssitzungen, eine JHV sowie 2 Abteilungstermine zur Wanderplan-Gestaltung.

Extern wurde an 2 Versammlungen mit dem Hauptverein teilgenommen und an 3 Terminen auf Bezirksebene und OadV .

Das interne **Sommerfest** am Fritz-Linde-Museum war sehr gut besucht.

Traditionell waren wir am 1. Adventswochenende beim „**Advent im Schleiper Hammer**“ mit Potthucke und Kräbbelchen vertreten.

Bei der **Punschwanderung** Ende Dezember wurde unterwegs wieder bei den Wanderfreunden Angelika und Armin Vollmer eingekehrt. Der Dank geht an die gastfreundlichen Vollmers. In der –Jahnklause am Haunerbusch – ließen sich anschließend alle den Grünkohl schmecken.

In 2019 wurden wieder über 30 Glückwünsche des Vereins persönlich überbracht.

Top 4) Kassenbericht

Kassiererin Anita Höhn kann von einer guten Kassenlage berichten. Sie führt alle Einnahmen und Ausgaben einzeln auf.

Bericht der Kassenprüfer

Dorothea Krömer hat zusammen mit Marga Piefer die Kasse geprüft, alle Belege gesichtet und alle Einträge geprüft. Alles war ordnungsgemäß ohne Beanstandungen.

Da beide nicht an der Versammlung teilnehmen konnten, hatten sie ihren Bericht schriftlich verfasst, den Dieter Hermes verlas.

Er bat die Versammlung um Entlastung der Kassiererin sowie des gesamten Vorstandes.

Die Entlastung erfolgt einstimmig.

Top 5) Anträge

Schriftliche Anträge liegen nicht vor.

Top 6) Wahlen

Wahl der Schriftführerin

Für die Schriftführerin wurde Ingrid Stelse vorgeschlagen, die einstimmig für 4 Jahre gewählt wurde. Sie nahm die Wahl an, wie sie vor der Sitzung mitteilte.

Bestätigung der Fachreferenten

Fachreferentin :

für Medien:	Marlen Vedder
für Donnerstagsgruppe:	Angelika Vollmer
Leitung Plattdeutscher Kreis:	Lothar Eckes
Bänkewart:	Ulrich Büge

Alle oben genannten Aktiven werden in Blockabstimmung für ein weiteres Jahr in ihren Ämtern bestätigt.

Kassenprüfer

Durch das Ausscheiden von Dorothea Krömer musste ein/e Ersatz-Kassenprüfer/in gewählt werden.

Vorschläge aus der Versammlung : 2. Ersatz-Kassenprüfer:

1. Prüferin: Marga Piefer 2. Prüfer: Gerd Piefer
1. Ersatz: Gundula Glörfeld 2. Ersatz: Karl August Schröder

Die Wahl erfolgt einstimmig. Er nimmt die Wahl an.

Top 7) Ehrungen

In diesem Jahr werden 21 Mitglieder für langjährige Mitgliedschaft im SGV geehrt:

10 Jahre: Marlies Geßler, Gerda Lange, Luzie Quast, Christine Schnier, Claudia Stelse, Melvin Stelse, Katina Stelse, Olaf Stelse, Dieter Waldhelm

25 Jahre: Margitta Czilwa, Werner Czilwa, Karl Wilhelm Giebeler, Gundula Glörfeld, Margret Hofmann, Dietmar Schmidtke, Gisela Schmidtke, Karl-Aug. Schröder, Karl-Herm. Wolframm, Roswitha Wolframm, Reinhard Zeppenfeld

40 Jahre: Werner Schmidt

Der Vorsitzende bedankt sich bei den Jubilaren für die Treue zum Verein mit einer Urkunde und einem Präsent.

Die Jubilare, die nicht anwesend sein konnten, erhalten ihr Präsent auf dem Sommerfest.

Mustergültig hat sich Marlen Vedder während ihrer langjährigen Vorstandstätigkeit sowohl auf Abteilungs- als auch auf Bezirksebene eingesetzt. Das hebt auch Margarethe Essers als Bezirksvorsitzende in Vertretung für das Präsidium des Hauptvereins hervor und zeichnet sie mit dem Goldenen Verbands-Ehrenzeichen aus.

Auch Norbert Höhn nannte Marlen in seiner Ansprache als treibende Kraft und Aktivposten in der SGV-Abteilung.

Insbesondere ist es ihr zu verdanken, dass der Wienhagener Turm heute in einem solch guten Zustand ist, da sie viele Spendengelder organisierte und aktiv die Herrichtung voran brachte. Sie war und ist auch heute noch mit Begeisterung bei der Sache und geht stets mit gutem Beispiel voran. „Danke für so viel ehrenamtlichen Einsatz und Engagement“.

Marlen war sehr überrascht, da sie von der Ehrung nichts wusste.

Top 9) Verschiedenes

Zum Ende der Sitzung trägt Lothar Eckes in guter, alter Tradition die Geschichte „Do hew' ieck et Fröhjohr , 'eseieh'n in Plattdeutscher Sprache vor.

Olaf Stelse konnte die Sitzung um 16:48Uhr schließen.

Gez. Marlen Vedder
(stellv. Schriftführerin)